

■ Wichtige Empfehlungen, bitte beachten Sie

Don't!

- Kissen nicht in die Kniekehle legen, sondern unter den Unterschenkel, Ferse frei!
- Keine Schmerzen aushalten! Bei Schmerzen rechtzeitig beim Pflegepersonal melden.



Do!

- Festes Schuhwerk tragen.
- Ausreichend trinken.
- Medikamente kontinuierlich einnehmen.
- Ausreichend bewegen und selbstständig mobilisieren nach Absprache mit den Ärzt:innen, Physiotherapeut:innen und dem Pflegepersonal
- Die empfohlene jährliche Kontrolluntersuchung wahrnehmen.
- Selbständige Übungseinheiten an unserem Parcours auf dem Stationsflur der K1.



■ Bei der Entlassung erhalten Sie

- Ihre Entlasspapiere finden Sie in Ihrer elektronischen Patientenakte (ePA)
- OP Bericht | Röntgen CD
- Prothesenausweis

■ Die Entlassung

Nach wenigen Tagen können wir Sie nach Hause oder in die Reha entlassen. Dem Ziel, mit dem neuen Gelenk schmerzfrei und beweglich zu sein, sind Sie einen großen Schritt näher gekommen.



Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Rehazzeit, die nun ansteht, und alles Gute!

Ihr EEPZ-Team

■ Kontakt Endoprothetikzentrum

St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh
Heidelbergweg 22-24 | 45257 Essen

Sekretariat
Fon 0201 455-1301



Damit es gut läuft:

Tipps für die ersten Tage mit Ihrem neuen Knie

Eine Information Ihres
Endoprothetik-Teams

EErZ
Essener Endoprothetikzentrum
Ruhrhalbinsel



Liebe Patientin,
lieber Patient.



Wir tun alles dafür, damit Sie
schnell auf die Beine kommen

Sie bekommen ein neues Kniegelenk und haben bereits viele Informationen zum Eingriff und zur Narkose erhalten. Mit diesem Flyer möchten wir, das Team des Endoprothetikzentrums, Ihnen einige wichtige Infos zu den Abläufen auf der Station für die Tage nach der OP an die Hand geben. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gern an!



■ OP-Tag

- Ab dem OP-Tag darf das operierte Gelenk belastet werden, sobald die Betäubung abgeklungen ist und das Gefühl in der gesamten Extremität wieder hergestellt ist.
- Schmerzmanagement ab dem OP-Tag: Die Pain-Nurse (Schmerzdienst) kommt täglich zur Schmerzvisite.

■ Physiotherapie und Lymphdrainage

Montag bis Samstag werde Sie physiotherapeutisch betreut.

■ Angelegenheiten rund um die Rehabilitation

Der/die Rehabilitationsbeauftragte meldet sich bei Ihnen zur Planung der Reha-Maßnahme (AHB).

■ Visitenzeiten der Ärzt:innen ab 7 bis 9 Uhr

- Täglich: Ärztliche Visite mit dem Pflegepersonal
- Mo. und Fr.: Oberärzt:innenvisite
- Do.: Chefärzt:innenvisite
- Bei den EPZ-Hauptoperateuren mit einer Praxis erfolgt die Visite individuell

■ Essenszeiten

- Frühstück ab 8 Uhr
- Mittagessen ab 12.15 Uhr
- Abendessen ab 17.30 Uhr

■ Ab dem 1. Tag nach der OP

- Eis zur Kühlung erhalten Sie dreimal täglich vom Pflegepersonal.
- Training mit der Knie-Motorschiene: Die Physiotherapeut:innen und das Pflegepersonal weisen Sie in das Training ein, das dreimal täglich eingeplant ist. Dabei wird der Beugungswinkel täglich um ca. zehn Grad gesteigert. Ziel zur Entlassung ist eine Beugung von 90 Grad.
- Am 1. postoperativen Tag erfolgt eine Laborkontrolle.
- Die/der Rehabilitationsbeauftragte meldet sich bei Ihnen

■ Danach

- Zwischen dem 3. und 5. Tag erfolgt die Röntgenkontrolle
- Ab dem 4. bis 6. Tag sind die Entlassung und der Beginn der Reha möglich



... und Sie
werden spüren:
Es geht stetig
bergauf!